



Newsletter

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.



Inhaltsverzeichnis:

1. Aus dem STTV

- Beirat
- Jugendsport
- Seniorensport
- Schiedsrichterwesen
- Kooperationsvertrag TTBW-WBRS

2. Aus den Bezirken

- Schwarzwald
- Bodensee
- Ortenau
- Oberrhein
- Rastatt/B.-B.

Achtung! Nächster Wechseltermin 31.05.2012

1. Aus dem STTV

BEIRAT

Folgende Änderungen wurden vom Verbandsbeirat am 21.04.12 beschlossen:

Änderung der Sportordnung Nr. C 7.1

Änderung der Klassifizierung bei RLT und EM nach TTR

7.1.1 Es wird in folgenden Turnierklassen gespielt:

<u>Herren-S</u>	<u>ab</u>	<u>1901</u>	<u>Punkte</u>
<u>Herren-A</u>	<u>1701 –</u>	<u>1900</u>	<u>Punkte</u>
<u>Herren-B</u>	<u>1551 –</u>	<u>1700</u>	<u>Punkte</u>
<u>Herren-C</u>	<u>1351 –</u>	<u>1550</u>	<u>Punkte</u>
<u>Herren-D</u>	<u>1201 –</u>	<u>1350</u>	<u>Punkte</u>
<u>Herren-E</u>	<u>0 –</u>	<u>1200</u>	<u>Punkte</u>

<u>Damen-A</u>	<u>ab</u>	<u>1501</u>	<u>Punkte</u>
<u>Damen-B</u>	<u>1301–</u>	<u>1500</u>	<u>Punkte</u>
<u>Damen-C</u>	<u>1101 –</u>	<u>1300</u>	<u>Punkte</u>
<u>Damen-D</u>	<u>0 –</u>	<u>1100</u>	<u>Punkte</u>

Das Zusammenlegen von Turnierklassen ist gestattet

Änderung der Sportordnung Nr. C 17.2 Umstellungswerte für die Mannschaftsaufstellung

Für die kommende Saison 2012/2013 wurden die Toleranzwerte (TW) geändert:

35 Punkte mannschaftsintern, (TWA)

50 Punkte mannschaftsübergreifend (TWB)

Änderung der Sportordnung Nr. C 17.1 Mannschaftsaufstellungen

17.1 Jährlich sind zwischen dem **16. und 30. Juni** (Vorrunde) bzw. **16. und 20. Dezember** (Rückrunde) die Mannschaftsaufstellungen getrennt für Jugend, Damen- Herren- und Seniorenmannschaften in Click-TT einzugeben.

Änderung der Sportordnung Nr. C 17.4 Jugendspielerbonus

17.4 **Jugendspieler, die erstmals eine Jugendfreigabe als Stammspieler in einer Herren- oder Damenmannschaft erhalten oder die - ohne zuvor mit Jugendfreigabe als Stammspieler aufgestellt gewesen zu sein - wegen Alters erstmals nicht mehr als Jugendspieler einsatzberechtigt sind, können vom Verein im ersten Spieljahr nach eigener Beurteilung der Spielstärke aufgestellt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen aus den Jugendbestimmungen erfüllt sind. Ihre TTR-Zahlen verursachen keine Sperren für Spieler nachfolgender Mannschaften.**

Änderung der Sportordnung Nr. C 17.4 Hinweis zum Sperrvermerk

17.4 Die Prüfung der Aufstellung der Mannschaften auf Verbandsebene erfolgt durch den VP Sport und den jeweiligen Spielleiter. Die Prüfung der anderen Mannschaften erfolgt durch den Ressortleiter Erwachsenensport des Bezirks und den jeweiligen Spielleiter. **Diese Instanzen sind berechtigt, Umstellungen vorzunehmen und Sperrvermerke auszusprechen. Der Sperrvermerk wird durch den Spielleiter gesetzt, in dessen Staffel der Spieler aufgestellt ist.**

Änderung der Sportordnung Nr. C 26.2a Ergebnis-Eingabezeiten in click-TT !

- a) **Wochentagsspiele (Montag bis Freitag)**
 - **Gesamt- und Einzelergebnisse: jeweils am übernächsten Tag bis spätestens 18:00 Uhr**
- b) **Samstag- und Sonntagspiele**
 - **Gesamtergebnisse bis spätestens Sonntag 18:00 Uhr**
 - **Einzelergebnisse bis spätestens am darauffolgenden Montag 18:00 Uhr**

JUGENDSPORT

Verbandsliga Jungen u. Mädchen U18, Landesligen Jungen 1 - 3

Vereine deren Mannschaft in einer der Verbandsligen oder Landesligen spielen möchte, müssen diese bis zum 1. Juni an den Ressortleiter Jugendsport ihres Bezirkes und zusätzlich an den Ressortleiter Mannschaftssport des STTV Daniel Siegele (danielsiegele@googlemail.com) melden. Über die Aufnahme in die Verbandsliga oder in eine der drei Landesligen entscheidet der Jugendausschuss des STTV.

Jugendfreigabe als Stammspieler

Für die Freigabe von Jugendlichen für den Mannschaftssport bei den Erwachsenen gelten im Bereiche des Südbadischen TTV weiterhin die unten aufgeführten Regelungen:

Für die Freigabe müssen die Jugendlichen eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Mädchen und Jungen, die nicht mehr der U15-Altersklasse angehören.
- Mädchen und Jungen, die sich für die STTV-Top16-Rangliste der U15 oder U14 qualifiziert haben oder davon freigestellt sind.

Weitere Freigaben können auf Antrag vom Jugendausschuss des STTV genehmigt werden.

Spielstarke U15/U14-Mädchen und -Jungen, die von einem anderen Mitgliedsverband zu einem Verein des STTV wechseln, können auf Antrag die Freigabe als Stammspieler in einer Damen- bzw. Herrenmannschaft erhalten.

Jeder Verein erhält auf Antrag bis zu zwei Jugendfreigaben, wenn er für die Dauer der Freigabe mit mindestens einer Mädchen- oder Jungen-Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt. Für jeden weiteren Jugendlichen, der eine Freigabe erhalten soll, muss jeweils eine weitere Mädchen- bzw. Jungenmannschaft am Rundenspielbetrieb teilnehmen.

Bei Jugendfreigaben für den Mannschaftssport werden Mädchen und Jungen, die sich für die STTV-Top16-Rangliste qualifiziert haben oder freigestellt wurden, nicht auf die notwendige Anzahl der Jugendmannschaften des betreffenden Vereins angerechnet. Voraussetzung bleibt allerdings, dass der Verein mindestens eine Mannschaft am Jugendspielbetrieb teilnehmen lässt.

- **Einsatzbedingung**

Die freigegebenen Jugendlichen müssen ihrer Spielstärke entsprechend als Stammspieler in Damen- bzw. Herrenmannschaften aufgestellt werden. Die Mannschaft, in der Jugendliche eingesetzt werden sollen, muss bei den Damen und Herren mindestens in den zwei höchsten Spielklassen des Bezirks spielen bzw. es muss sich um die 1. Mannschaft des Vereins handeln.

- **Stammspieler**

Für den Antrag ist grundsätzlich das offizielle, gebührenpflichtige Formular des STTV zu verwenden. Die Erlaubnis der Erziehungsberechtigten ist auf dem Antrag nachzuweisen. Der vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte Antrag ist bis zum **10. Juni für die Vorrunde** und bis zum 10. Dezember für die Rückrunde **bei dem jeweiligen Ressortleiter Jugendsport des Bezirks einzureichen**. Der Ressortleiter Jugendsport des Bezirks prüft den Antrag und leitet ihn bis zum 15. Juni bzw. 15. Dezember zur Genehmigung an den Vizepräsidenten Jugendsport des STTV weiter. Die Freigabe wird vom Vizepräsidenten Jugendsport des STTV erteilt.

Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Mädchen und Jungen Stichtage Saison 2012/2013

Mannschaftsmeisterschaften und Einzelmeisterschaften

U 18 Jungen und Mädchen	01.01.1995 – 31.12.1997
U 15 Jungen und Mädchen	01.01.1998 – 31.12.1998
U 14 Jungen und Mädchen	01.01.1999 – 31.12.1999
U 13 Jungen und Mädchen	01.01.2000 – 31.12.2000
U 12 Jungen und Mädchen	01.01.2001 – 31.12.2001
U 11 Jungen und Mädchen	01.01.2002 und jünger

Deutschlandpokal der Schüler / Jugend am 14./15. April 2012

BaWü-Team gewinnt alle 4 Konkurrenzen und ist Deutschlands Nummer 1

Am Wochenende 14./15. April 2012 trafen sich die besten Auswahlmannschaften der verschiedenen Landesverbände des DTTB, um bei den Schülern, Schülerinnen, Jungen und Mädchen den jeweils besten Landesverband zu ermitteln. Alle Landesverbände reisten mit ihren stärksten Teams an. So waren beinahe alle der aktuellen DTTB TOP 12 Ranglistenspieler am Start: Die Mammutveranstaltung mit bis zu 16 Landesverbänden pro Konkurrenz, wurde an 3 unterschiedlichen Orten in Deutschland ausgetragen: Die Schülerinnen spielten in Tornesch-Esingen (Schleswig-Holstein), die Schüler reisten nach Kellinghusen (Schleswig-Holstein), während die Mädchen und Jungen gemeinsam in Hanau (Hessen) an den Start gingen. Die **Schülerinnen** sind als klare Favoriten ins Rennen gegangen. Diesem Anspruch wurden sie durch deutliche Siege auch gerecht. Das Endspiel gegen Hessen war beim letztendlich klaren 4:1 Erfolg doch umkämpft.



Die Jungen und Mädchen der siegreichen BaWü-Teams

Bei den **Mädchen** kamen mit Baden-Württemberg und dem WTTV die beiden Landesverbände ins Endspiel, die man auch vorher dort erwartet hätte. Und vorher wäre der WTTV mit seinen beiden DTTB-Top12-Siegerinnen, Nina Mittelham und Yuko Imamura, auch der Favorit gewesen. Nachdem dann sowohl Theresa Lehmann gegen Yuko Imamura wie Theresa Kraft gegen Nina Mittelham einen 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg verwandeln konnten, gewann Theresa Lehmann auch das abschließende Einzel zum 4:3 Erfolg.

Eine ebenso tolle Leistung lieferten die **Jungen** ab. Sie erreichten souverän das Finale und siegten hier mit 4:0 gegen Bayern. Die **Schüler** erspielten sich den 1. Platz mit einem 4:3 Sieg gegen Niedersachsen.

Aus Südbaden waren folgende Spielerinnen und Spieler für die BaWü-Teams nominiert:

Jungen: Lukas Luchner (FT 1844 Freiburg)

Mädchen: Theresa Lehmann und Jana Neumaier (DJK Offenburg),

Schülerinnen: Lili Eise (ESV Weil)

Veranstaltungsausschreibungen bis Juli 2013 - Jugend

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften U15 / U18

Termin: 1 Tag - Samstag, 9. Juni 2013

Ausstattung: 16 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein

Teilnehmer: ca. 70: je 4 Mannschaften Jungen und Mädchen U18 und je 4 U15

Versorgung: Turnierverpflegung

Unterstützung: Zuschuss 200 €; Medaillen, Urkunden und Bälle von TT Baden-Württemberg; Turnierleitung stellt der STTV, OSR stellt der STTV

Bereitstellung: 1-2 Helfer für Turnierleitung

Erwünscht: Pokale und/oder Preise für die Erstplatzierten

Baden-Württembergisches Jahrgangs-Ranglistenturnier Top24 U13 + U14

Termin: 1 Tag - Samstag, 29. Juni 2013

Ausstattung: 16 Tische (möglichst in Boxen), Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein

Teilnehmer: 128: je 32 Mädchen und Jungen in 2 Jahrgangsgruppen

Versorgung: Turnierverpflegung

Unterstützung: Zuschuss 200 €, Medaillen, Urkunden, Bälle und Startnummern von TT Baden-Württemberg
Tischschiedsrichter und OSR stellt der STTV

Bereitstellung: Turnierleitung, PC, Drucker, Turnierprogramm wird zur Verfügung gestellt

Erwünscht: Pokale und/oder Preise für die Erstplatzierten

Für die oben genannten Turniere auf Baden-Württembergischer Ebene sind wir ausrichtender Verband. Vereine die Interesse an einer der genannten Veranstaltungen haben, melden sich bitte bis zum 31.05.2012 beim Vizepräsident Jugend Alexander Heißler. Der Verbandsjugendausschuß entscheidet dann über die Vergabe der Veranstaltungen.

SENIORSPORT

Für folgende Veranstaltung wird noch ein Ausrichter gesucht:

3. Baden-Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaften

Termin: 2 Tage - Samstag/Sonntag, 16. und 17. März 2013

Ausstattung: 16 Tische (möglichst in Boxen), Zählgeräte und Schiedsrichtertische

Teilnehmer: insgesamt 156 (68 Seniorinnen, 88 Senioren)

Versorgung: Übernachtungen, Turnierverpflegung

**Unterstützung: Medaillen, Urkunden, Bälle und Startnummern von TT Baden-Württemberg;
Schiedsrichter stellt der SbTTV**

Bereitstellung: Turnierleitung, PC, Drucker, Turnierprogramm wird zur Verfügung gestellt

Erwünscht: Pokale und/oder Sachpreise für die Erstplatzierten

Für das obengenannte Turnier auf Baden-Württembergischer Ebene ist der STTV ausrichtender Verband. Vereine, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, melden sich bitte beim Vizepräsident Sport Gerhard Fink (gerhard.fink@sbttv.de)

oder beim Beauftragten für den Seniorensport Helmut Hartmann (helmut.hartmann@sbttv.de) .

Der Sportausschuß entscheidet dann über die Vergabe der Veranstaltung.

SCHIEDSRICHTERWESEN

Südbadener Trio bei der TT-Weltmeisterschaft in Dortmund im Einsatz

Neben vielen südbadischen Zuschauern waren auch drei Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des Südbadischen Tischtennis-Verbandes bei der TT-WM in Dortmund im Einsatz. Sibylle Maas (TTC Eschbach), Elke StremLOW (TTC Steinach) und Jürgen Schödel (TTC Singen) gehörten zu den 140 Schiedsrichtern, die sich am Tag vor Beginn der WM in Dortmund einfanden.

Nach der üblichen, zweistündigen SR-Einweisung, u.a. auch in das neue elektronische Zählgerät. Gespannt war man dann mit welchem Kollegen oder welcher Kollegin man ein Team bildete. Diese Teams wechselten alle zwei Tage, so dass man auch mit Kollegen aus Afrika, Asien oder Amerika zusammenarbeitete. Pro Tag leitete ein Team zwei bis drei Mannschaftswettkämpfe. Und war man mal nicht am Tisch im Einsatz, fieberte man mit der Deutschen Mannschaft auf der Tribüne mit. Die höchst dramatischen Spiele am Freitagabend der Deutschen Damen-Nationalmannschaft gegen Singapur und das Herren-Finale werden jedem Schiedsrichter in Erinnerung bleiben. Interessant gestalteten sich aber auch die Spiele der sog. „kleinen Nationen“ in Halle 2. Die Zuschauer profitierten hierbei von 3 Tribünen und der Nähe zu den Boxen. Für die Schiedsrichter war es eine Center-Court-Atmosphäre, da die gleichen Bedingungen, wie in der Haupthalle herrschten.

Trotz eines meist 12stündigen Einsatzes fand man sich auch in froher Runde zum gemütlichen Beisammensein ein, Gesprächsstoff gab es genügend. Thema Nr. 1 war natürlich die WM, aber es blieb noch genügend Zeit sich mit den ausländischen Kolleginnen und Kollegen über andere Themen zu unterhalten. Die tolle Stimmung und die tolle Organisation wurden von allen gelobt. Die Dortmunder Atmosphäre wird für alle unvergesslich bleiben.



Von links: Elke StremLOW, Jürgen Schödel, Sibylle Maas

Verbandsschiedsrichter-Lehrgang – noch Plätze frei !!!

Für den am 13./14. Oktober 2012 stattfindenden Verbandsschiedsrichterlehrgang sind noch Plätze frei. Insbesondere diejenigen Vereine, die keine oder zu wenige Schiedsrichter/-innen haben, werden auf die sich bietende Gelegenheit hingewiesen.

Anmeldungen sind zu richten an den Verbandsschiedsrichterobermann Jürgen Schödel,

Email: juergen.schoedel@sbtv.de oder per Fax: 07733 / 977780.

Mit einer Kooperation den Integrationsgedanken leben

Tischtennis Baden-Württemberg und der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband schließen Kooperationsvertrag ab

Ziel der Kooperation ist es, den Tischtennissport für behinderte Menschen auf baden-württembergischer Ebene zu fördern. Durch eine kooperative Zusammenarbeit von TTBW und WBRS soll die Vereinbarung bestmöglich sichergestellt werden.

Diese Woche kam es in der Geschäftsstelle des TTVWH in Stuttgart zur Vertragsunterzeichnung und einem ausführlichen Gespräch zwischen den jeweiligen Verbandsverantwortlichen. Den Kooperationsgedanken ins Leben gerufen hatten Günther Lerchner (Vize-Präsident beim WBRS) und Sönke Geil (Sportdirektor TTBW). Entwickelt hatte sich der Kontakt in den vergangenen Jahren durch die enge Zusammenarbeit zwischen TTBW-Sportdirektor Sönke Geil und WBRS-Tischtennistrainer Andreas Escher. Schon seit einiger Zeit wird behinderten Tischtennisspielern aus dem Leistungsbereich der Zugang zum Stützpunkttraining der Nichtbehinderten ermöglicht.